

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Kau

Montag, 06.07.2020, 19:00 Uhr

Öffentlich

**zu 1 Vergabe der Fenster und Fassadenarbeiten Schule Kau
Vorlage: 073/2020**

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):

Die Fensterbauarbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Kupil aus Ravensburg, zu einem Angebotspreis von 76.304,73 € vergeben.

**zu 2 Vergabe der Außenanlagen Schulhof Kau
Vorlage: 074/2020**

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):

Die Außenanlage Schulhof Kau wird in Verbindung mit den Außenanlagen der Sanierung UG Schule Kau an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Zacher aus Friedrichshafen, zu einem Angebotspreis von 90.550,53 € vergeben.

**zu 3 Ortsentwicklung Kau - Bereich Kitas, Schule, Jugend
Vorlage: 057/2020**

**Empfehlungsbeschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 3 Ja-Stimmen,
5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):**

Antrag ORat Hahn:

Der Ortschaftsrat Kau beantragt die Einstellung von Finanzmitteln, in Höhe von XY €, in Form von einem Nachtragshaushalt, um den Prozess Campus Kau voranzubringen.

Empfehlungsbeschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen):

Antrag ORat Schulz:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, bis Jahresende verschiedene Bebauungsvorschläge für den Campus Kau vorzustellen.

zu 4 **Bürgerfragestunde**

Bürger, Kapellenweg

Er möchte wissen, wie hoch der Klassenteiler sei, wenn alle Kinder aus dem Kindergarten Kau in die Grundschule Kau gehen würden. Außerdem möchte er wissen, wie es sich in den nächsten Jahren entwickelt.

Aus der Mitte des Ortschaftsrates kommt die Antwort, dass der Klassenteiler feststehe. Sobald der Klassenteiler überschritten wird, müsse die Klasse getrennt werden.

Bürger, Im Hof

Bei der vorigen Diskussion zum Campus Kau habe er die Vereine und die damit verbundene Seldnerhalle vermisst. Mehr Schulklassen führe zu mehr Sportunterricht und Vereinsleben. Er sehe mehr Erweiterungsbedarf bei der Halle.

Der Ortsvorsteher erklärt, dass nicht alle Vereine einen Erweiterungsbedarf hätten. Manche seien rückläufig, andere nicht. Evtl. gäbe es bei der Diakonie Pflingstweid noch die Möglichkeit, Räume mitzubenutzen.

Bürgerin, Kapellenweg

Sie äußert ihre Bedenken, weil sich alle Planungen auf die Prognose der Kommunalentwicklung von 2018 stützen. Man solle detailliert schauen, welche Personen nach Kau ziehen (alleinstehende, Familien mit Kindern, ...)

Der Ortsvorsteher erklärt, dass beispielsweise Familien mit kleinen Kindern eine Kindergartenanmeldung ausfüllen. Diese Anmeldezahlen werden im Kindergartenbedarfsplan berücksichtigt.

Aus dem Publikum wird angemerkt, dass es sich nur um Prognosen handle und keine exakten Zahlen. Dem Gemeinderat sei bewusst, dass diese Zahlen alt sind und aktualisiert werden müssen.

Bürger, Schmiedegasse

Er möchte wissen, wann das Baugebiet „Hinter dem Ranken“ bebaut wird.

Der Ortsvorsteher entgegnet, es handle sich hier um eine Fläche nach §13 b BauGB. Bei einer solchen Fläche gehe das Prozedere schneller.

Aus der Mitte des Gremiums wird angemerkt, dass noch gar kein Bebauungsplan bestehe, dieser aber bis Ende 2021 vorliegen müsse.

Bürger, Rosenstraße

Er erkundigt sich, ob mit dem Foyer der Seldnerhalle ein Umbau anstünde.

Der Ortsvorsteher entgegnet, man wisse noch nicht, wie sich Schule und Kita entwickeln werden. Das Foyer müsse in die Gesamtplanung miteinfließen.

Bürger, Kapellenweg

Er frage sich, ob es wirklich sinnvoll sei, einen externen Planer in den Prozess Campus Kau einzubeziehen oder ob es nicht besser wäre, hier eine Bürgerbefragung / Ideenwerkstatt durchzuführen.

Der Ortsvorsteher erklärt, dass es im Zuge dieses Prozesses sicherlich noch zu einer Beteiligung der Bürger komme.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Parksituation in der Sänglerstraße
Eigentlich habe er dieses Thema auf die heutige Tagesordnung nehmen wollen, dies sei aber von der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt worden, weil es nicht Aufgabe des Ortschaftsrates sei. Es habe eine Begehung stattgefunden, eine Lösung sei in Arbeit.
- Mäharbeiten
Am Spielplatz sei das Gras regelmäßig zu hoch. Hier gebe es Differenzen bezüglich des Aufgabengebietes von Hausmeister und Bauhof.

- Linde-Areal
Der geplante Baubeginn sei im Jahr 2022.

Anfragen aus dem Gremium

- Gartengestaltung Kindergarten Kau
Aus der Mitte des Gremiums wird auf die tolle Elterninitiative hingewiesen, die den Garten des Kindergartens Kau neu gestaltet haben. Es wird ein großer Dank an die Eltern und die Stadt Tettang ausgesprochen.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.